Rat der Stadt Bergisch Gladbach
BM-13 Anregungen und Beschwerden
Postfach 20 09 20

51439 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 5.2.19

Anregung nach § 24 GO NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anwohner der Mülheimer Straße beantrage ich den Ausbau der Kreuzung Mülheimer Str./Duckterather Weg/Schlodderdicher Weg zu einem Kreisverkehr.

Begründung:

1. Durch die Umgestaltung der Kreuzung erwarte ich eine erhebliche Senkung der Umweltbelastung durch die anhaltenden und startenden Fahrzeuge. Zum einen werden die Motoren nicht im Leerlauf unnötig laufen gelassen, wenn nur ein Fahrzeug in den Kreuzungsbereich einfahren will und der Querverkehr mit mehreren Fahrzeugen dadurch angehalten wird. Zum anderen entfallen die Hupkonzerte, wenn ein Fahrer nicht sofort losfährt, nachdem die Ampel auf „Grün" umgesprungen ist.
2. Durch die Umgestaltung haben es die Fahrzeugführer auch nicht mehr nötig, wegen der Grünphase noch einmal kurzfristig die Geschwindigkeit zu erhöhen, um nicht bei „Rot" anhalten zu müsssen.
3. Durch die Umgestaltung können die LKW nicht mehr mit relativ hoher Geschwindigkeit über die Mülheimer Straße fahren, was eine erhebliche Verbesserung der Wohnverhältnisse im Kreuzungsbereich bedeuten würde.
4. Durch die Umgestaltung würde der Schulweg für die Kinder entschärft, da wie am Kreisverkehr bei LIDL eine Querungshilfe gebaut werden kann.
5. Durch einen Kreisverkehr wird eine längere Rotphase vermieden, was zur Zeit durch die Busse der Wupsi verursacht wird. Beispielsweise wird für die Links abbiegenden Busse schon der grüne Pfeil aktiviert, wenn diese erst am LIDL-Kreisverkehr sind. Dauert die Fahrt dann unerwarteter Weise etwas länger, springt die Kreuzungsampel dann auf „Rot" für den Bus, wenn er kurz vor der Kreuzung ist. Oder es wird die gleichzeitige Fahrt des Busse in die Stadt blockiert.
6. Das Unfallrisiko durch Zusammenstöße im Kreuzungsbereich wird beseitigt.